Dem Fasnacht ist auf dem Wege der Gnade der Rest seiner achtmonatlichen Gefängnißstrafe erlassen. Dem Hügli ist die Hälfte seiner Strafe, d. h. 3 Monate Gefängniß, in Gnaden erlassen. Christian Steuri und Brüder Steiner wurden abgewiesen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

(Vom 1. Mai 1850.)

Auf die Mittheilung des Baudepartements, daß der englische Ingenieur Stephenson erst nach dem Schlusse der Parlamentssession, etwa Ende August, in der Schweiz eintreffen könne, wurde das Baudepartement, in Gemäßheit des Bundesbeschlusses vom 18. Dezember vorigen Jahres, die schweizerische Eisenbahnangelegenheit betreffend, zur Beförderung der dießfälligen Vorarbeiten ermächtigt und soll mittlerweile den englischen Ingenieur Gooch auf nächsten Juni einzuberufen.

B e r i c h t i g u n g.

In Nr. 21 des Bundesblattes, Seite 5, zweitletzte Zeile, statt vom Anfang an lies von Anfang an. Ferner Seite 6, Zeile 18, nach Müben u. dgl. kein Komma.

Wegen unleserlicher Handschrift ist der Name des zum Einnehmer in Merisshausen Gewählten nochmals zu berichtigen. Statt Johann Zukris lese man Johannes Hakeios.

Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.05.1850
Date	
Data	
Seite	22-22
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 328

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.